



Das Haus erstrahlt in neuem Glanz: Die Visualisierung zeigt, wie sich das «Mikado» künftig präsentieren wird. ZVG/BRUNO MARCANTONIO

Im «Mikado» beginnt der Umbau

Windisch Das «Mikado», Stammhaus der Stiftung Domino, wird nach 35 Jahren saniert. Das Feierabendkonzert findet - vorerst - zum letzten Mal statt.

Wegen des Umbaus wird das Café Mikado in Windisch ab Kafreitag, 30. März, geschlossen sein. Die Neueröffnung ist im Oktober 2018 geplant und das ganze Haus mit Café wird in neuem Glanz erstrahlen. Architekt ist Bruno Marcantonio aus Hausen. Die Produkte der

Stiftung Domino - kunsthandwerkliche Geschenkideen oder die berühmte Salsauce - sind während der Umbauphase im Café Domino in Hausen erhältlich.

Die Stiftung Domino hat in den letzten sieben Jahren 75 Anlässe durchgeführt.

Am Freitag, 23. März, findet das vorerst letzte Feierabendkonzert im «Mikado» statt. Das Trio Effie's Beast spielt Acoustic Rock. Ab 17 Uhr gibt es kulinarische Spezialitäten vom Buffet, das Konzert findet von 18.30 bis 19.30 Uhr statt. Zum Abschluss gibt es zusätzlich um 20.30 Uhr einen Surprise Act und um 21 Uhr ein Konzert mit Plattentaufe der Brugger Band Soaring Wizard.

Zusammen mit dem letzten Konzert hat die Stiftung Domino in den letzten sieben Jahren 75 Anlässe durchgeführt: Abwechslungsreiche und überraschende Musik - und bisweilen auch Theater - war zu erleben, einige Musiker wa-

ren mehrmals zu Gast. Organisator war Simon de Roche, der in den letzten fast zehn Jahren für das Café Mikado zuständig war und selber in diversen Formationen Musik macht. (AZ)